



Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Postfach 55 40 • 97005 Würzburg

Gemeinde Rödelsee
Herrn 1. Bürgermeister Klein
Kirchplatz 2
97348 Rödelsee

Name
Herr Kister

Telefon
0931 4101- 292

Telefax
0931 4101-250

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
LD-B 2 - TG 7516

Würzburg
02.08.2010

**Dorferneuerung Fröhstockheim 4, Gemeinde Rödelsee, Landkreis Kitzingen
hier: Festlegung der Förderobergrenze in der Dorferneuerung**

Anlage:

1 Ergebnisvermerk zum Ortstermin vom 07.07.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klein,

als Anlage übersende ich Ihnen den Ergebnisvermerk zum Ortstermin am
07.07.2010 zur weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Kister

Baudirektor

Ergebnisvermerk

über den Ortstermin am 07. Juli 2010 in Fröhstockheim
zur Festlegung der Förderobergrenze in der Dorferneuerung

Anlagen: 1 Maßnahmenkatalog mit Kostenschätzung
1 Maßnahmenplan M \approx 1 : 3.333

Teilnehmer:	Burkhard Klein	Gemeinde Rödelsee – 1. Bürgermeister
	Leo Eckert	Verwaltungsgemeinschaft Iphofen
	Micheal Lehnhoff	Verwaltungsgemeinschaft Iphofen
	Grete Siart	Dorfwerkstatt Arbeitskreis 1
	Manfred Pfennig	Dorfwerkstatt Arbeitskreis 1
	Martina Neuweg	Dorfwerkstatt Arbeitskreis 2
	Christine Konrad	Architekten für Stadtplanung Konrad und Burger
	Otto Kister	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
	Peter Kraus	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
	Maximilian Jungwirth	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

1. Ziel des Termins

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Klein erläuterte Herr Kraus Sinn und Zweck des Termins. Er dient insbesondere der Prüfung, ob die beabsichtigten Maßnahmen den Inhalten des Dorferneuerungsplanes entsprechen, sowie der Festlegung der in der Dorferneuerung auszuführenden Maßnahmen, der Förderobergrenze sowie des zeitlichen Rahmens. Gemeinsam mit der Teilnehmergeinschaft sollen die "Schlüsselmaßnahmen" bzw. kostenintensiven Maßnahmen geplant, ausgeführt und im Rahmen der Förderobergrenze gefördert werden.

2. Grundsätze

Herr Jungwirth wies insbesondere auf die Zielsetzung der Innenentwicklung von Fröhstockheim hin und bat die Gemeindeverantwortlichen die Notwendigkeit der Erschließung bzw. Ausweisung neuer Baugebiete sorgfältig zu prüfen.

Kleinere Maßnahmen sollten aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung von der Gemeinde bzw. den Bürgern ohne staatliche Unterstützung ausgeführt und finanziert werden.

Nicht gefördert werden Maßnahmen zur erstmaligen Herstellung von Erschließungsanlagen im Sinne von § 127 BauGB, Maßnahmen in Neubau- bzw. Siedlungsgebieten sowie Maßnahmen, die zu den kommunalen Pflichtaufgaben gehören oder der Unterhaltung von Anlagen dienen.

Maßnahmen, die originär nach anderen Förderrichtlinien bzw. Programmen gefördert werden, sollen nach diesen gefördert werden.

Die Höhe der Förderung richtet sich aufgrund der seit 05. Mai 2009 geltenden Dorferneuerungsrichtlinien (DorfR) nach der Finanzkraft der Gemeinden. Die Gesamtförderung darf dabei 50% der förderfähigen Gesamtkosten aus öffentlichen und privaten Maßnahmen nicht überschreiten.

3. Verfahrensstand

Die Gemeinde Rödelsee hat mit Schreiben vom 16.09.2005 Antrag auf Durchführung einer Dorferneuerung im Gemeindeteil Fröhstockheim gestellt.

Mit Bescheid vom 08.08.2008 hat das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken ein Vorhaben nach Ziffer 4.4 DorfR für die Platzgestaltung am Rathaus, die Gestaltung des Jungmansplatzes, die Sanierung des Bolzplatzes mit Ballfangzaun sowie für die energetische Sanierung des Rathauses und des Dorfgemeinschaftshauses eingeleitet.

Bürgermeister Klein und zahlreiche interessierte Fröhstockheimer Bürgerinnen und Bürger nahmen vom 26.09.2008 mit 30.09.2008 am Grundseminar Dorfentwicklung der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim teil. Als Ergebnis des Zielfindungsprozesses, der einen Teil des Seminars ausmachte, wurden für die Dorferneuerung die Themen Ortsbild / Grün, Wasser / Dorfleben / Kommunikation, Verkehr, Jugend / Familie, Gastronomie / Tourismus und Infrastruktur / Kultur / Tradition festgehalten.

In einer Versammlung am 28.10.2008 wurden der Bevölkerung die Ergebnisse des Grundseminars an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung vorgestellt und drei Arbeitskreise gegründet. Die Fröhstockheimer Bevölkerung zeigte großes Interesse an der Mitarbeit in den Arbeitskreisen.

Am 18.04.2009 wurde bei einem Dorfspaziergang das Thema Gebäude erörtert. Am 20.05.2008 und 07.03.2009 fanden Exkursionen zum Thema Freiflächen- und Bachgestaltung statt mit dem Ziel, Anregungen für das eigene Verfahren zu bekommen.

Der Architekt Dr. Matthias Wieser aus Sommerhausen hat im August 2009 den Denkmalspflegerischen Erhebungsbogen für Fröhstockheim vorgelegt.

Die Ortsräumliche Planung wurde von den Architekten für Stadtplanung Konrad und Burger aus Dettelbach von Mai 2009 bis November 2009 erstellt. Das Landschaftsarchitekturbüro ArcGrün aus Kitzingen bearbeitete den Themenkomplex Grünordnung / Dorfökologie. Die beiden Büros betreuten darüber hinaus in diesem Zeitraum die Arbeitskreise. Bei einem Dorfspaziergang wurde das Thema Gebäude erörtert. Zum Thema Freiflächen- und Bachgestaltung fanden zwei Exkursionen statt mit dem Ziel, Anregungen für das eigene Verfahren zu bekommen. In 17 Arbeitskreissitzungen wurden Schwächen und Stärken von Fröhstockheim analysiert und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet.

Die Vorbereitungsplanung mit Text- und Kartenteil sowie Kostenschätzung für die Maßnahmen liegt vor. Aus der Planung können die zuwendungsfähigen Maßnahmen abgeleitet werden. Sie dient als Grundlage für die Festlegung der Förderobergrenze.

4. Ergebnis

Die in beiliegendem Maßnahmenkatalog aufgeführten vorgesehenen Dorferneuerungsmaßnahmen und deren veranschlagte Kosten wurden anhand der Vorbereitungsplanung erörtert. Die öffentlichen Gestaltungsmaßnahmen wurden vor Ort besichtigt. Die Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken stellten fest, dass die Maßnahmen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise den allgemeinen Zielen der Dorferneuerung entsprechen und im Einklang mit den Inhalten der Dorferneuerungsplanung Fröhstockheims stehen:

☞ 07 ⇔ Ortseingang Nord:

Eine Verbesserung der Situation bzw. des Ortsbildes kann durch die Neugestaltung der nördlichen Zufahrtsstraße kaum erreicht werden. Die Problematik liegt in der angrenzenden Privatfläche, deren Umgestaltung zu einer wesentlichen Aufwertung des Ortsbildes beitragen könnte.

☞ 12 ⇔ Dorfgemeinschaftshaus:

Die energetische Sanierung und die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses kann nach Ziffer 2.8 DorfR mit maximal 100 T€ gefördert werden.

Vorbehaltlich der Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel wird für die Ausführung der Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in Fröhstockheim eine **Förderobergrenze von 630 T€** festgesetzt. Hierin enthalten sind die Kosten für Planung, Bauleitung, Bodenordnung und laufenden Betrieb sowie für Beratungen der öffentlichen und privaten Bauherren.

Für die Umsetzung der Maßnahmen 08 ⇔ Fußweg Bach - Bolzplatz, 09 ⇔ Beschilderung Ortsrundweg, 10 ⇔ Rödelbach und 11 ⇔ Baumpflanzungen sind in dieser Förderobergrenze Fördermittel in Höhe von 70 T€ zweckgebunden enthalten.

Über die Förderobergrenze hinaus ist für die energetische Sanierung und die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses eine zweckgebundene Förderung in Höhe von maximal 100 T€ nach Ziffer 2.8 DorfR möglich. Ein im Rahmen des Vorhabens nach Nr. 4 Abs. 4 DorfR gewährter Zuschuss für die energetische Sanierung wird bei der Förderung für die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses von der zulässigen Höchstfördersumme von 100 T€ in Abzug gebracht.

Soweit Einsparungen von Zuschüssen durch eine fachlich und sachlich angemessene Reduzierung des Standards bei den geplanten Schlüsselmaßnahmen möglich sind, können diese mit Ausnahme der zweckgebundenen Fördermittel für die Finanzierung anderer, den Zielen der Dorferneuerung entsprechenden Maßnahmen bis zur Förderobergrenze verwendet werden.

Maßnahmen der Grünordnung/Dorfökologie sollen im Zuge der Baumaßnahmen realisiert werden.

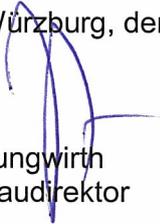
Bei der Planung bzw. Ausführung der Platz- und Straßenraumgestaltungen sollen die Belange der Grünordnung/Dorfökologie besondere Beachtung finden. Die Versiegelung der Flächen ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Soweit als möglich sollten versiegelte Flächen entsiegelt werden. Bei der Festlegung der Höhe des Fördersatzes findet der Gestaltungs- und Entsiegelungsumfang Berücksichtigung.

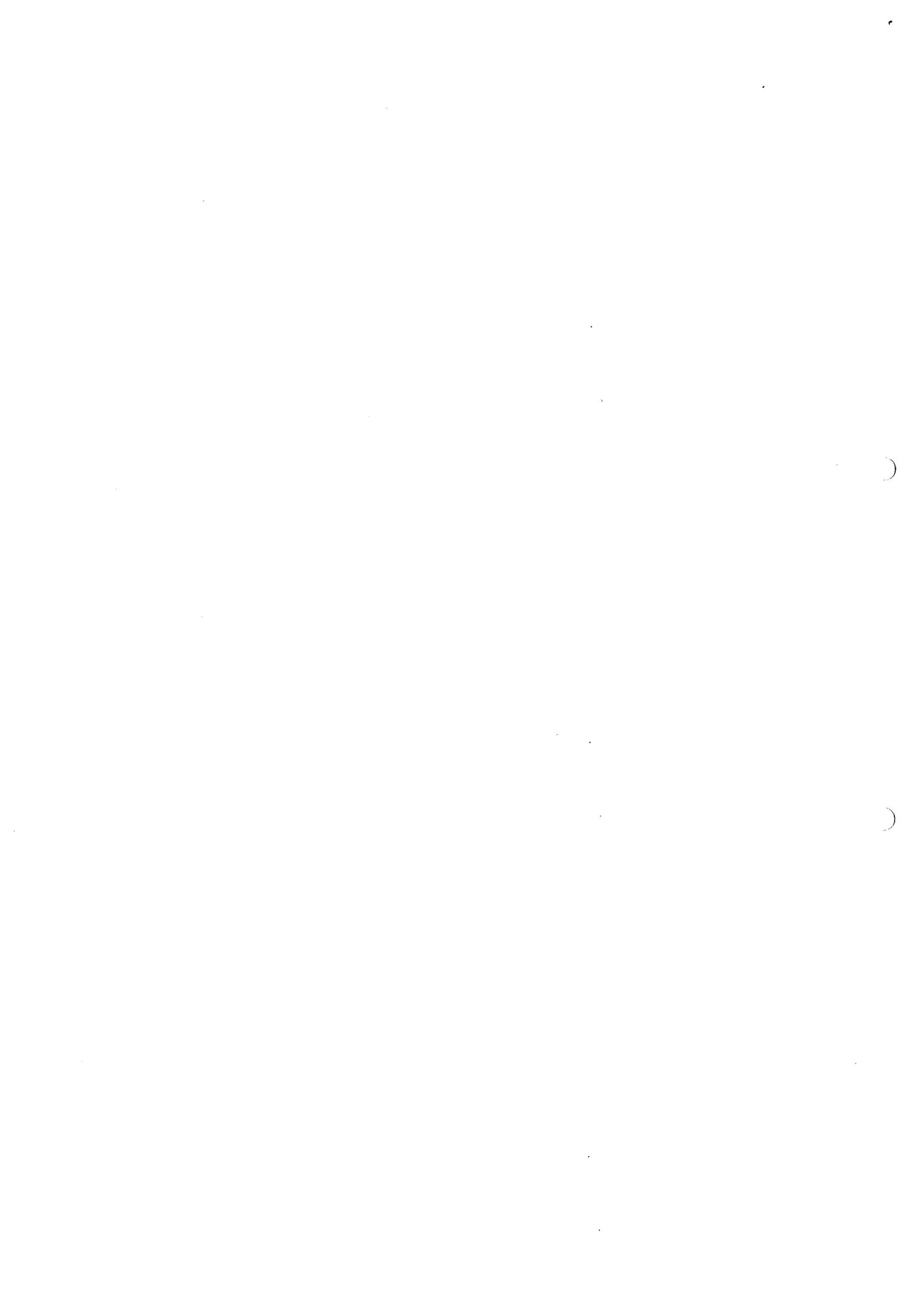
Die Einrichtung einer dorfgemäßen Straßenbeleuchtung kann im Zusammenhang mit Gestaltungsmaßnahmen gefördert werden.

Der Fördersatz und die Einsatzmöglichkeiten von Eigenleistungen bei der Ausführung der Maßnahmen werden im Einzelfall im Rahmen der jeweils geltenden Richtlinien vereinbart.

Soweit ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen wird angestrebt, die Maßnahmen bis zum Jahre 2020 abzuschließen.

Würzburg, den 08.07.2010


Jungwirth
Baudirektor



Maßnahmen

Vorgezogene punktuelle öffentliche Maßnahmen

Im Zuge der Dorferneuerung wurden folgende punktuelle Maßnahmen mit besonders hoher Dringlichkeit bereits umgesetzt:

- Neugestaltung Rathausplatz
- Erneuerung Bolzplatz.

Eine punktuelle Aufwertung des begradigten Rödelbachs im Ortsbereich durch Steinsetzung von Muschelkalkquadern und Strauchpflanzungen sowie die Neuanlage bzw. Erneuerung von Bachbrücken befindet sich derzeit in der Umsetzung.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II wird das Dorfgemeinschaftshaus nächstes Jahr energetisch saniert.

Öffentliche Maßnahmen mit erster Priorität

1. Neugestaltung Hauptstraße / Junghansplatz

Beschreibung:

- ortsbildgerechte Neugestaltung der Oberflächen der Nebenanlagen
- Entsiegelung
- Anlage von kleinen Grünflächen mit Sitzbänken, Erhaltung der bestehenden Bäume
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten
- Verdeutlichung des Bachverlaufes im Bereich der Grünflächen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität als innerörtlicher Treffpunkt

2. Neugestaltung Rödelseer Weg, Vorplatz Brennerei

Beschreibung:

- ortsbildgerechte Neugestaltung der Oberflächen der Nebenanlagen
- Anlage von kleinen Grünflächen mit Bäumen
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität als innerörtlicher Treffpunkt mit Sitzbänken

3. Neugestaltung Hauptstraße Mitte

Beschreibung:

- ortsbildgerechte Neugestaltung der Oberflächen der Nebenanlagen
- Anlage eines Gehweges entlang der Hauptstraße
- Entsiegelung
- Anlage von kleinen Grünflächen mit Bäumen, wo möglich
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten
- Verdeutlichung des Bachverlaufes am Froschbrunnen durch Neugestaltung der Brunnenanlage
- Erneuerung des Buswartehäuschens am Froschbrunnen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

4. Neugestaltung Kirchplatz / Schlossvorplatz / Vorplatz Gemeinschaftshaus

Beschreibung:

- Erneuerung der Oberflächen, Ausgestaltung mit gut begehbarem Pflasterbelag
- Erneuerung der Oberflächen vor dem Gemeinschaftshaus
- Anlage von kleinen Grünflächen
- Verdeutlichung des Bachverlaufes im Bereich der Grünflächen
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität als innerörtlicher Treffpunkt, Anlage von Sitzmöglichkeiten

5. Neugestaltung Richard-Rother-Platz

Beschreibung:

- Ortsbildgerechte Neugestaltung der Oberflächen der Nebenanlagen
- Erneuerung und Erweiterung der Grünflächen, Baumpflanzungen wo möglich
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Verlagerung des Containerstellplatzes

6. Neugestaltung Johannisbrunnenweg

Beschreibung:

- naturnahe Gestaltung des Rödelbaches mit verbesserter Zugänglichkeit
- Entsiegelung und Neugestaltung der Oberfläche der Nebenanlagen
- Erneuerung der bestehenden Grünfläche durch Vergrößerung der Pflanzflächen, Erneuerung der Sitzmöglichkeiten
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität

7. Neugestaltung Ortseingang Nord

Beschreibung:

- Neugestaltung der Oberfläche der Nebenanlagen
- Erneuerung der Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten

Öffentliche Maßnahmen mit zweiter Priorität

8. Fußweg Bach – Bolzplatz

Beschreibung:

- Schaffung einer durchgehenden Fußwegeverbindung vom Bolzplatz entlang des Mühlbaches
- Neuanlage einer Brücke über den Rödelbach im Bereich Einmündung Mühlbach

9. Beschilderung Ortsrundweg

Beschreibung:

- Beschilderung eines Ortsrundweges von der Ortsmitte über Kirchplatz und Richard-Rother-Platz bis zum Bolzplatz, entlang des Mühlbaches über den Johannisbrunnenweg wieder zurück zur Ortsmitte
- Hinweistafeln mit historischen Geschichten und örtlichen Besonderheiten

10. Fortführung Rödelbach-Renaturierung

Beschreibung:

- Renaturierung der Grabensohle, punktuelle Uferaufweitung

- Schaffung von Zugangsmöglichkeiten zum Wasser
- Anlage eines Wasserspielplatzes
- Einrichtung von Aufenthaltsbereichen mit Sitzmöglichkeiten

11. Baumpflanzungen Ortseingang West und Nord

Beschreibung:

- Verbesserung der Ortsrandeingrünung durch Pflanzung von Streuobstgruppen und -reihen
- Erhaltung der Gehölzbestände
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten

12. Dorfgemeinschaftsgastronomie

Das Dorfgemeinschaftshaus ist in der alten Schule untergebracht. Aus der langjährigen Praxiserfahrung besteht der Wunsch das Dorfgemeinschaftshaus um eine gastronomische Einrichtung zu erweitern.

Beschreibung:

- Anbau eines Gastraumes
- Aufwertung der Küche

Besondere private Maßnahmen

Erhaltung von Gärten und Grünflächen in der Bachaue

Beschreibung:

- Erhaltung der Freiflächen / Wiesenflächen und Gärten in der Bachaue des Rödelbaches
- Erhaltung des prägenden Baumbestandes

Schlossumfeld

Beschreibung:

- Historische Recherchen – Wiederaufnahme historischer Bezüge
- Erstellung eines Parkpflegewerks

Hinweise zum Finanzbedarf

Kostenschätzung öffentliche Maßnahmen

Die Kosten verstehen sich als reine Baukosten incl. Mehrwertsteuer ohne Baunebenkosten und Kosten für Grunderwerb.

Die Maßnahmen Rathausplatz, Bolzplatz, Rödelbach und Brücken sind bereits finanziert.

1. Neugestaltung Hauptstraße / Junghansplatz

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	1.800 qm	90	162.000	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein / hochwertig gestalteter Betonstein	200 qm	130	26.000	
Anlage von Grünflächen	300 qm	20	6.000	
Möblierung mit Bänken	4 Stk.	1.000	4.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	3 Stk.	2.000	6.000	
				204.000

2. Neugestaltung Rödelseer Weg, Vorplatz Brennerei

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	450 qm	90	40.500	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein / hochwertig gestalteter Betonstein	300 qm	130	39.000	
Anlage von Grünflächen	100 qm	20	2.000	
Möblierung mit Bänken	2 Stk.	1.000	2.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	2 Stk.	2.000	4.000	
				87.500

3. Neugestaltung Hauptstraße Mitte

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	1.300 qm	90	117.000	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein/hochwertig gestalteter Betonstein	700 qm	130	91.000	
Anlage von Grünflächen	100 qm	20	2.000	
Erneuerung Brunnen	1 Stk.	10.000	10.000	
Möblierung mit Bänken	2 Stk.	1.000	2.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	4 Stk.	2.000	8.000	
Buswartehäuschen	1 Stk.	10.000	10.000	
				240.000

4. Neugestaltung Kirchplatz / Schlossplatz / Vorplatz Gemeinschaftshaus

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	1.200 qm	90	108.000	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein/hochw. gest. Betonstein	200 qm	130	26.000	
Anlage/Erneuerung v. Grünflächen	700 qm	20	14.000	
Möblierung mit Bänken	4 Stk.	1.000	4.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	4 Stk.	2.000	8.000	
				160.000

5. Neugestaltung Richard-Rother-Platz mit Gehweg

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	700 qm	90	63.000	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein/hochw. gest. Betonstein	1.000 qm	130	130.000	
Anlage von Grünflächen	100 qm	20	2.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	6 Stk.	2.000	12.000	
				207.000

6. Neugestaltung Johannisbrunnenweg

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	900 qm	90	81.000	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein / hochwertig gestalter Betonstein	300 qm	130	39.000	
Anlage von Grünflächen	200 qm	20	4.000	
Möblierung mit Bänken	2 Stk.	1.000	2.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	2 Stk.	2.000	4.000	
				130.000

7. Neugestaltung Ortseingang Nord

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Oberfläche der Hauptstraße mit Traufstreifen in gestalterisch hochwertigem Betonstein, Gliederungselementen aus Naturstein und Fahrbahn in Asphalt	650 qm	130	84.500	
Oberfläche der Nebenanlagen aus Naturstein / hochwertig gestalter Betonstein	600 qm	130	78.000	
Beleuchtung mit ortsbildgerechten Mastleuchten	2 Stk.	2.000	4.000	
				166.500

8. Fußweg Bach – Bolzplatz

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Erneuerung Grünweg	450 qm	20	9.000	
				9.000

9. Beschilderung Ortsrundweg

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Beschilderung	15 Tafeln	1.000	15.000	
				15.000

10. Fortführung Rödelbach-Renaturierung

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Gestaltung eines naturnahen Bachbettes mit Uferaufweitung	200 lfm	75	15.000	
Anlage von Treppen zum Bach	1 Stk.	3.000	3.000	
Trittsteine im Bach	10	200	2.000	
Möblierung mit Bänken	2	1.000	2.000	
Wasserspielplatz	1 Stk	35.000	35.000	
				57.000

11. Baumpflanzungen Ortseingang West und Nord

Position	Masse	EP	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Pflanzung von Obstbäumen	170 Stk	125	21.250	
Anlage / Neugestaltung von Grün- flächen	1.000 qm	20	20.000	
Möblierung mit Bänken	2 Stk.	1.000	2.000	
				43.250

12. Dorfgemeinschaftshaus

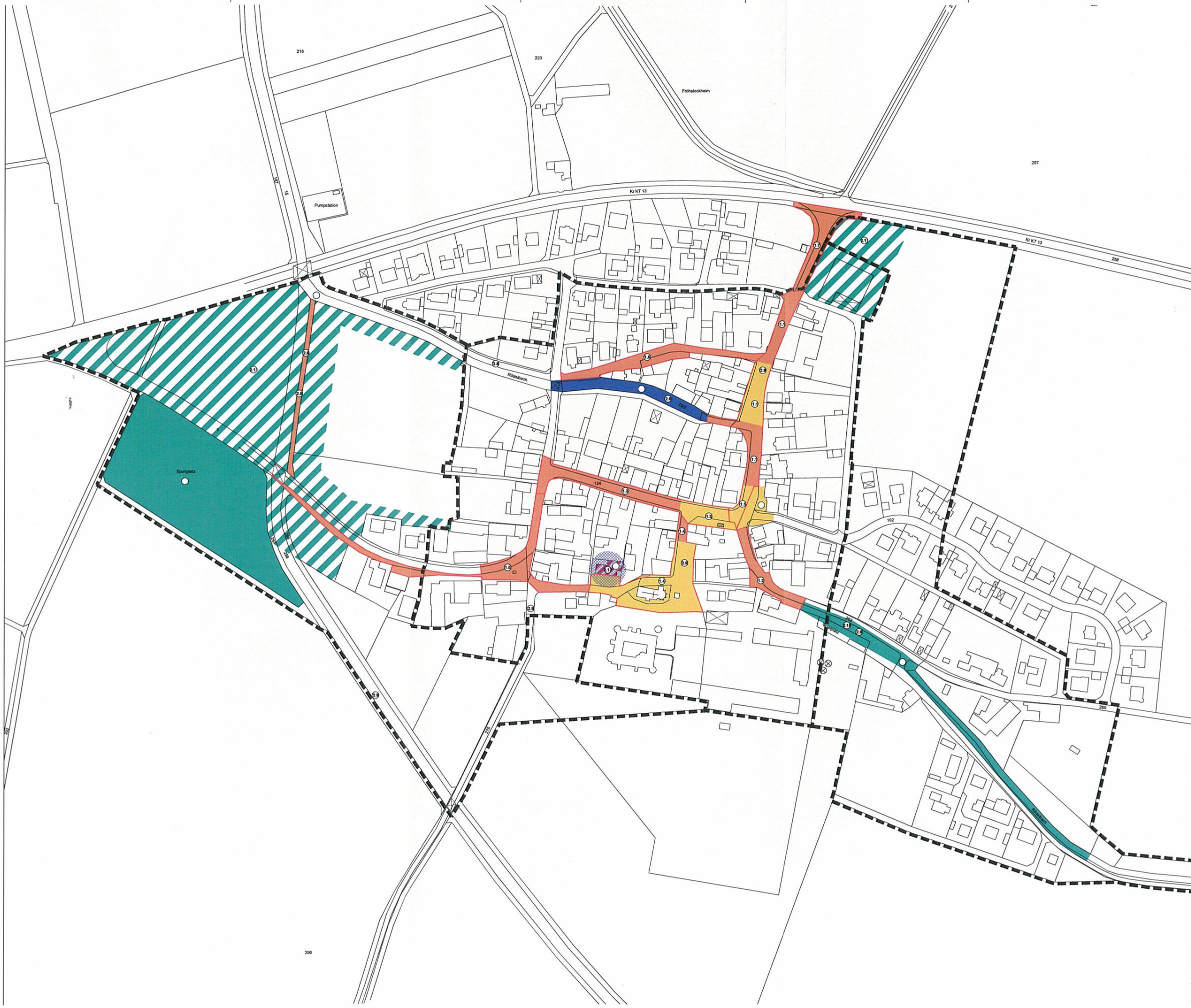
Position	BGF	KKW	Summe in EUR	Gesamtsumme in EUR
Anbau eines Gastraums	100	1.400	140.000	
Aufwertung der Küche	40	450	18.000	
				158.000

Es handelt sich bei diesen Angaben um einen groben Kostenrahmen für den derzeit bekannten Umbauaufwand. Eine Kostenschätzung kann erst ermittelt werden, wenn das Bauvorhaben ausreichend konkretisiert werden kann.

Gesamtsumme

1.477.250 EUR





LEGENDE

- Strassen und Wege
- Ökologie - naturnahe Gestaltung von Gewässern
- Ökologie - Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt sowie Einbindung in die Landschaft
- dorfgerichte Freiflächen und Plätze
- dorfgerichte Freizeit- und Erholungseinrichtungen
- öffentliche Einrichtungen zur Förderung der Dorfgemeinschaft - Alternativstandorte
- öffentliche ländlich-dörfliche Bausubstanz Alternativen
- vorgezogene punktuelle Maßnahmen
 - Rathausplatz
 - Bolzplatz
 - punktuelle Aufwertung Rödelbach
- Maßnahmen mit erster Priorität**
 - 1 Hauptstraße / Jungmannsplatz
 - 2 Rödelseer Weg / Vorplatz Brennerei
 - 3 Hauptstraße Mitte
 - 4 Kirchplatz / Schlossvorplatz / Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus
 - 5 Richard-Röber-Platz
 - 6 Johannesbrunnenweg
 - 7 Ortszugang Nord
- Maßnahmen mit zweiter Priorität**
 - 8 Fußweg Bach - Bolzplatz
 - 9 Beschließung Ortsrundweg
 - 10 Fortführung Rödelbach Renaturierung
 - 11 Baumplantagen Ortszugang West und Nord
 - 12 Dorfgemeinschaftsgastronomie



Gemeinde Rödelsee

Dorferneuerung Fröhstockheim 4
VKZLE 706280

Vorbereitungsplanung
Plan öffentliche Maßnahmen
M ≈ 1.3333
07.07.2010



Wirk Bentsch Schäffner
Landschaftsarchitekten
Ritterstr. 16 97318 Kitzingen
Tel.: 09321-9262-0 Fax 09321-9262-12
www.arc-gruen.de

und

Am Rosengarten 2
97337 Dettelbach
fon 09324/980817
fax 09324/980819
info@konradundburger.de
www.konradundburger.de

Architekten für Stadtplanung
Konrad und Burger